

Synodalversammlung 2026 im Pastoralen Raum Mayen

am 07. November 2026
im Bürgerhaus Kottenheim

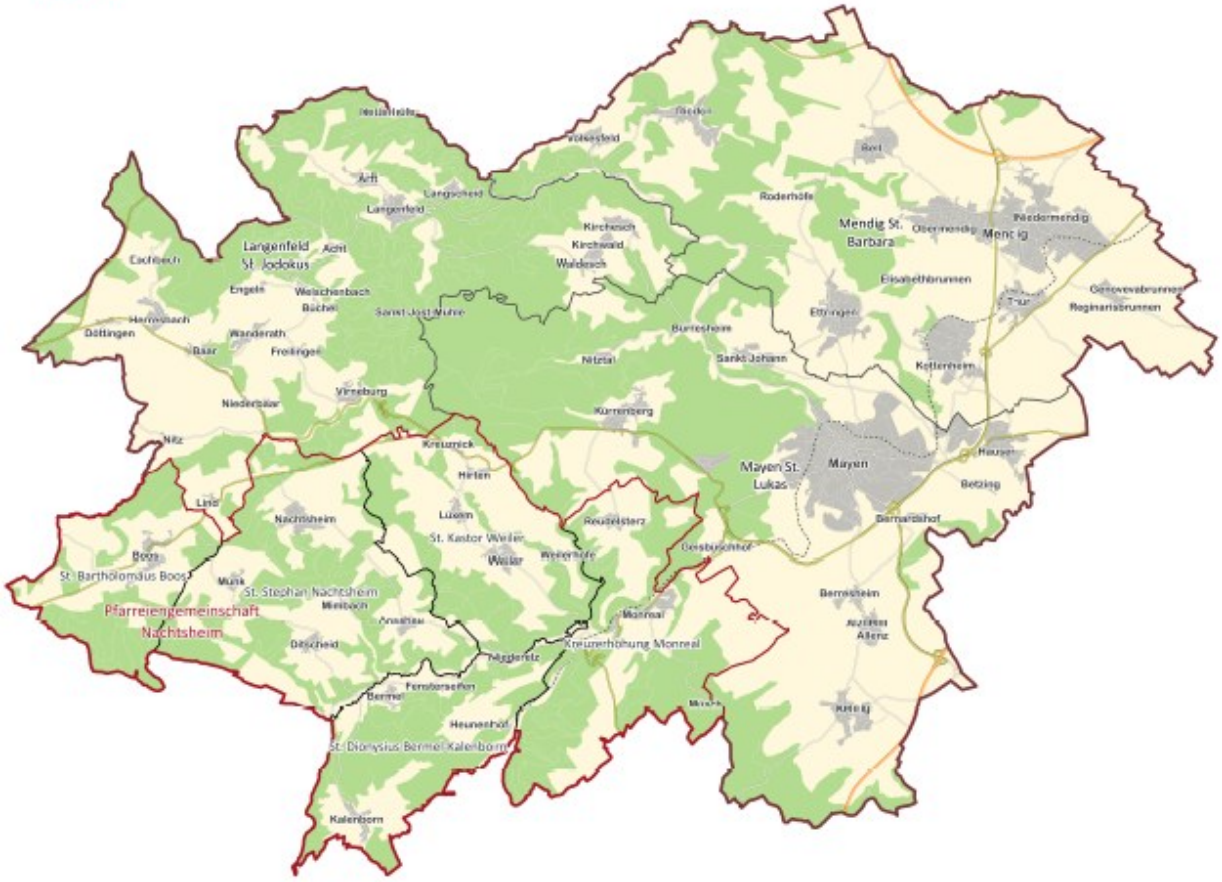
Mehr für Mensch und Welt

Pastoraler Raum

Mayen

BISTUM TRIER

26.988 Katholiken
279 qkm



MEHR FÜR MENSCH UND WELT

GLAUBEN
ER-LEBEN IN GEMEINSCHAFT





SOLIDARITÄT

AUGENHÖHE UND ACHTSAMKEIT





SYNODALITÄT

GOTTVERTRAUEN





Anmeldung auf
www.pr-mayen.de und hier:

Unser Newsletter bietet für den Pastoralen Raum Mayen:

- aktuelle Veranstaltungshinweise
- Gottesdienstordnungen
- Informationen für Ehrenamtliche
- geistliche Impulse

Außerdem nimmt in jeder Ausgabe ein Beitrag die Leserinnen und Leser in aktuelle Geschehnisse, Planungen und Veränderungsprozesse im Pastoralen Raum Mayen mit.



BISTUM TRIER Pastoraler Raum Mayen Mehr für Mensch und Welt

Kirchplatz 11 · 56727 Mayen · Telefon 02651 7015659
Dienstag - Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
mayen@bistum-trier.de · www.pr-mayen.de

immer gut informiert

alle 2 Wochen donnerstags



Folge uns auf Social Media

Geistlicher Impuls

Begrüßung

Rainer Dinger
(Vorsitzender des Rats des Pastoralen Raum/
Vorsitzender des Koordinierungsausschusses Synodalversammlung)

Programm der 4. Synodalversammlung des Pastoralen Raums Mayen

1. Mehr für Mensch und Welt – spiritueller Auftakt
2. Begrüßung: Rainer Dinger
3. Berichte
   - Berichte des Leitungsteams
   - Bericht des Rats des Pastoralen Raums
4. Spiritueller Impuls

- Pause -

Programm der 4. Synodalversammlung des Pastoralen Raums Mayen

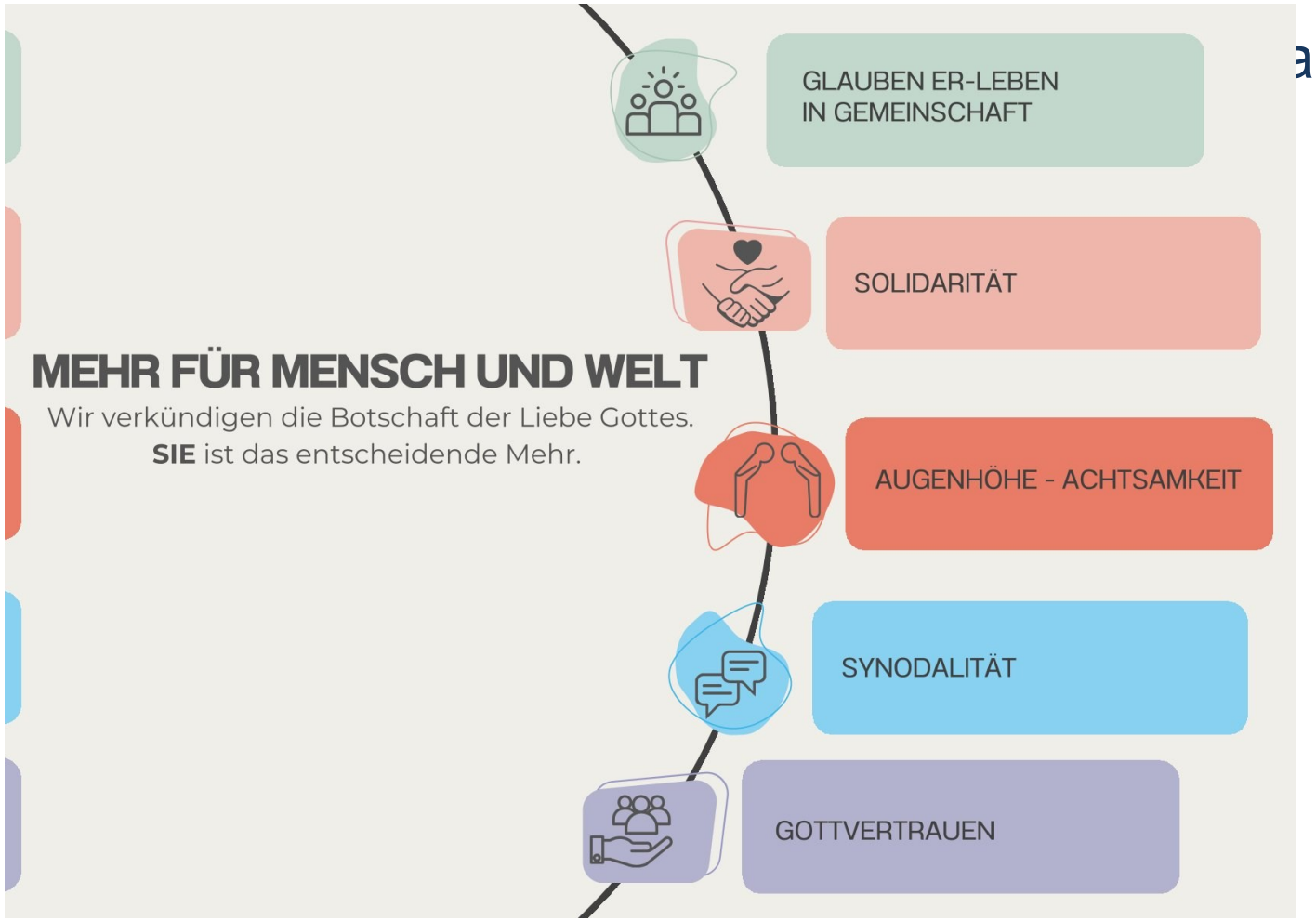
5. Die Mitglieder des Seelsorgeteams und die weiteren Mitarbeiter:innen stellen sich vor
6. Raum für Themen und Aussprache
7. Geistlicher Impuls - Mittagsgebet

- Mittagspause -

Programm der 4. Synodalversammlung des Pastoralen Raums Mayen

8. Synodale Beratung: „Wie und wo wollen wir im Pastoralen Raum Mayen in zehn Jahren glauben und Kirche sein?“
9. Abschlussplenum und Feedback
10. Dank und Verabschiedung durch den Ratsvorsitzenden
11. Abschluss und Segen

akt


MEHR FÜR MENSCH UND WELT
Wir verkündigen die Botschaft der Liebe Gottes.
SIE ist das entscheidende Mehr.
GLAUBEN ER-LEBEN
IN GEMEINSCHAFT
SOLIDARITÄT
AUGENHÖHE - ACHTSAMKEIT
SYNODALITÄT
GOTTVERTRAUEN

Berichte

Bericht des Leitungsteams
Bericht des Rats des Pastoralen Raums

Bericht des Leitungsteams
Teil I – Pastoral

Jörg Schuh und Dr. Thomas P. Fößel

1. Rückschau auf die Themen der Synodalversammlung 2026
2. Personalsituation
3. Kirchenmusik
4. Themenzentrum Glaubenskommunikation und christliche Spiritualität
5. Unser Netzwerk
6. Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit
7. Engagemententwicklung
8. Prävention

9. Synodalität – Begleitung der Räte
10. Kinder-, Jugend- und Schule
11. Katechese und „lebenslange Katechese“

1. Rückschau auf die Themen der Synodalversammlung 2025

Thema 1: Kirchenmusik als pastorale Chance

Thema 2: Lokale Teams – Kirchliches Leben vor Ort

Thema 3: Immobilienstrategie & KirchRaumpilot:innen

Thema 4: Erstkommunionvorbereitung neu gedacht

Thema 5: Kirchen- und Engagemententwicklung, Orte von Kirche

Thema 6: Begräbniskultur im Wandel

2. Personalsituation

Name	Funktion		Stellen
Schuh	Dekan, Pfarrer		100
Dreser	Pfarrer		100
Jagodin	Kaplan		100
Thulimelli	Kooperator		50
Nwanze	priesterl. Mitarb.		100
Schumacher	EE, GR		100
Häp	GR		100
Wilbert	GR		50
Kemme	GR		50
Gorges	GR		25
Möckel-Lamberty	PR		50
			825/ 1200

Unterstützung

Pfarrer i.R.
Thomas Corsten

Diakone i.R.
Hans-Georg Bach
Martin Nober

3. Kirchenmusik

1. Grundlagen
2. Strukturelle Fundierung
3. Inhaltliche Orientierungspunkte des Kantorats des Pastoralen Raums Mayen
4. Vernetzung und Zusammenarbeit
5. Musikalische und spirituell-geistliche Bildung
6. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
7. Evaluation

Beispiele für Umsetzung

4. Themenzentrum Glaubenskommunikation und christliche Spiritualität

- Taufbewusstsein
- Eucharistieverständnis
- christliche Erziehung
- Auferstehungsglaube
- „Wege des Abschieds“/ Planung 2027: „Der letzte Weg“
- Tankstelle

4. Themenzentrum Glaubenskommunikation und christliche Spiritualität

- Taizégebet
- Biblisches Nachtcafé
- Der ungebetene Gast
- Wort Gottes Feiern und kirchenmusikalische Projekte
- Trauerarbeit
- Prozess: „Wo und wie wollen wir im Pastoralen Raum Mayen in 10 Jahren glauben und Kirche sein?“

5. Unser Netzwerk

- Kita gGmbH und Kitas
- Caritas
- St. Raphael
- Familienbildungsstätte
- Fachstelle Jugend
- Lebensberatung
- SKM/ SKF
- KirchraumPilot:innen
- Katholische Erwachsenenbildung Koblenz
- Abteilung Ehrenamtsentwicklung
- Militärseelsorge
- Ökumene

6. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- Kontinuierliche Entwicklung der Homepages (auch mit Pfarreien)
- Newsletter (ca. 400 Abonnenten)
- Deutlich erhöhte Präsenz in der Presse
- Unterstützung der Ehrenamtlichen (Beratung, Öffentlichkeitswirksamkeit)
- Präsenz auf Social Media (Facebook über 3000 „Freunde“, Instagram über 1400 Follower) Hinweis „Bilder schicken“!

7. Engagemententwicklung

- Dankabend bei den Burgfestspielen
- Ehrenamtssprechstunde
- Entwicklung „Kodex Ehrenamt“ und Dankkultur
- Unterstützung und Vernetzung „Orte von Kirche“
- Forum Ehrenamt
- in 2027: passgenaue Angebote zu Spiritualität und Fort- und Weiterbildung

8. Prävention

- Institutionelles Schutzkonzept

9. Synodalität

- Begleitung und Unterstützung der PGR, Fortbildungsveranstaltungen für Räte und Vorstände
- Besuche und Beratung vor Ort
- Vernetzungstreffen für die Pastoralen Räte
- Beratung zum Thema Immobilienkonzept
- Begleitung und Moderation von Klausurtagungen
- Vorbereitung der Synodalversammlung
- Stärkung des Selbstvertrauens und Taufbewusstseins
- Sensibilisierung für die Zusammenarbeit von Pastoralen Gremien und Verwaltungsgremien

10. Kinder-, Jugend und Schule

- Jugendgottesdienste
- Geplantes Forum in Zusammenarbeit mit Fachstelle Jugend, FBS und Lebensberatung ist nicht zustande gekommen
- Ameland-Freizeit mit hohem ehrenamtlichen Engagement

11. Katechese und „lebenslange Katechese“

- Erstkommunion und Katechep*lus*
- Beichtkatechese
- Firmung
- Familienpastoral

Bericht des Leitungsteams
Teil II – Ökonomie und Verwaltung

Marek Jost
(Ökonom)

Ökonomie, Personal und Verwaltung

- Rahmenbedingungen für die Kirche von morgen schaffen
- Pastorale Arbeit ermöglichen – nicht nur verwalten
- Entscheidungen von heute sichern die Zukunft

1. Die Verbandsvertretung in neuer Verantwortung

- Seit 1. Januar 2026: neue gesetzliche Struktur
- Verbandsausschuss aufgelöst
- Verbandsvertretung übernimmt gesetzliche Vertretung und bisherige Ausschussaufgaben
- Mehr Verantwortung für Entscheidungen und Steuerung

2. Die neue Verbandsvertretung

- Vorsitz: Marek Jost (seit 01.01.2026)
- Mitglieder kraft Amtes: Jörg Schuh und Dr. Thomas Fößel
- Ohne Stimmrecht: Friedhelm Wallrich als Vertreter des Rats
- Zusammenarbeit aller vier Kirchengemeinden

2. Die neue Verbandsvertretung

Vertretungen aus den Kirchengemeinden

St. Lukas Mayen	Annika Theisen · Herbert Keifenheim Christian Diewald-Denkel
St. Barbara Mendig	Hans-Jürgen Groß · Rolf Schumacher Hans Peter Schmitz
St. Elisabeth Nachtsheim	Frank Schumacher (stellv. Vorsitzender)
St. Jodokus Langenfeld	Walter Hennrichs

3. Kirche ermöglichen statt verwalten

- Rückläufige Katholikenzahlen und finanzielle Mittel
- Steigende Personal- und Sachkosten
- Gleichzeitig: lebendige und verlässliche Kirche gestalten

Wie bleiben wir auch in zehn Jahren handlungsfähig?

4. Haushaltsplanung 2027

1,32 Mio. €	1,31 Mio. €
Erträge	Aufwendungen

ca. 199.000 € Ausschüttungen an Kirchengemeinden

Restlicher Jahresüberschuss: knapp 10.000 €

4. Ermöglichungshaushalt – Freiräume für Pastoral

▪ Ehrenamtsentwicklung	3.000 €
▪ Glaubenskommunikation	3.000 €
▪ Kinder, Jugend und Schule	2.000 €
▪ Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit	1.500 €
▪ Firmung und Kommunion	4.500 €
▪ Kirchenmusik	2.500 €
▪ Trauerbegleitung	500 €

Plus Raum für neue Ideen

5. Sollstellenplan – Zukunft aktiv gestalten

604

Wochenstunden aktuell

570

Wochenstunden im Sollstellenplan

Pfarrbüros · Küsterdienste · Reinigung · Hausmeister
Anlagenpflege · Kirchenmusik

5. Ziele des Sollstellenplans

- Transparenz über den Personalbedarf
- Verteilungsgerechtigkeit im Pastoralen Raum
- Langfristige Planungs- und Finanzierungssicherheit
- Grundsätzlich keine Änderung bestehender Arbeitsverträge
- Pastorale Handlungsspielräume sichern

6. Austausch mit den Mitarbeitenden

- Regelmäßiger Austausch mit den Pfarrbüros
- Einführung der Software ChurchDesk als aktuelles Thema
- Berufsgruppenübergreifende Vernetzung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Mitarbeitervertretung

Mitarbeitervertretung: Sabine Schäfer und Britta Jung

7. Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Sicherheitsunterweisungen
- Erste-Hilfe- und Brandschutzschulungen
- Präventionsmaßnahmen und Risikoanalysen
- Weiterentwicklung interner Abläufe

Sichere Arbeitsbedingungen als Teil unserer Verantwortung

8. Gemeinschaft und Begegnung

- Einladung von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen zu den Burgfestspielen
- Austausch über bisherige Kirchengrenzen hinweg
- Beziehungen und Zusammenarbeit stärken

9. Blick nach vorne

„Wie und wo wollen wir in zehn Jahren Kirche sein?“

- Ideen benötigen Ressourcen
- Gute Verwaltung schafft Voraussetzungen
- Gemeinsame Verantwortung für eine handlungsfähige Kirche

„Die Zukunft gehört denen, die der nächsten Generation Grund zur Hoffnung geben.“

Pierre Teilhard de Chardin

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bericht des Rats des Pastoralen Raums

Rainer Dinger
(Vorsitzender des Rats des Pastoralen Raums)

BISTUM TRIER

Pastoraler Raum Mayen

Der Rat


Rolf Keuser


Hannah Holzem


Rainer Dinger


Friedhelm Wallrich


Sabine Klasen


Miriam Emmerich


Ursel Kummetz


Christiane Jeub


Dominik Hallfell


Hans Peter Schmitz


Wolfgang Simon


Alina Montada


Andrea Maria Schlich


Nicole Adendorf


Doris Rieder


Martina Wolf


Dekan Jörg Schuh Leitungsteam


Marek Jost Leitungsteam


Dr. Thomas Fößel Leitungsteam

Rieden Pfarrei St. Barbara

Langenfeld Pfarrei St. Jodokus

Kirchwald Pfarrei St. Jodokus

Ettringen Pfarrei St. Barbara

Mendig Pfarrei St. Barbara

Thür Pfarrei St. Barbara

Kottenheim Pfarrei St. Barbara

Mayen Pfarrei St. Lukas

Hausen Pfarrei St. Lukas

Caritas

Nachtsheim Pfarrei St. Elisabeth

Bermel Pfarrvikarie Bermel/Kalenborn

Kehrig Pfarrei St. Lukas

DAS LEITUNGSTEAM MIT SITZ IN MAYEN

Das Ratsjahr im Überblick

5
Ratssitzungen
Nov. 2025 – Okt. 2026

1
Klausurnachmittag

1
Haushaltssitzung mit der Verbandsvertretung

1
Vernetzungstreffen der Vorstände der pastoralen Räte

03.12.2025	Rückblick 3. Synodalversammlung, Kirchenmusik, Social Media
20.01.2026	Beschlüsse Sitzungen in Präsenz u. Größe des Rates; Info Bestattungsgesetz
06.05.2026	Konstituierung des neuen Rates und Vorstandswahl
21.07.2026	Beschluss Kirchenmusikkonzept; Info Immobilienstrategie
09.09.2026	Beschluss Hinzuwahl, Info Orte von Kirche u. Zukunftsprozess
11.09.2026	Klausurnachmittag: Taufgedächtnis und Grundlagen der Rätearbeit
29.10.2026	Sitzung mit der Verbandsvertretung zur Beratung des Haushalts 2027

Neu konstituiert: Rat und Vorstand

Der Vorstand

- Rainer Dinger – Vorsitzender
- Dominik Hallfell – stellv. Vorsitzender
- Martina Wolf – Schriftführerin
- Christiane Jeub – Beisitzerin
- Dr. Thomas P. Fößel - Vertreter des Leitungsteams

Der Rat

- Drittes Organ neben Leitungsteam und Synodalversammlung
- Delegierte der Pfarreien Mayen, Mendig, Langenfeld, Nachtsheim
- Von der Synodalversammlung gewählte Mitglieder
- Vertretung Caritas
- Leitungsteam
- Sitzungen in Präsenz in Mayen
- Friedhelm Wallrich in der Verbandsvertretung

Zusammenwachsen

Klausurnachmittag am 11.09. mit Taufgedächtnis – Klausurtagung am 12.–13.02.2027

Beschluss: Konzept Kirchenmusik

Einstimmig

beschlossen am
21.07.2026

1. Gotteslob und Liturgie
2. Diakonische Dimension und Partizipation
3. Musikalische und spirituelle Bildung
4. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
5. Vernetzung und Zusammenarbeit, auch ökumenisch

Neu

- Kantorat als eigene Dienststelle – leitender Kantor Volker Kaufung

Ergänzt

- Evaluation sowie Aus- und Fortbildung

Glaubenskommunikation und Spiritualität

Gottesdienst

- Profilgottesdienste für Kommunion und Firmung
- Wortgottesfeiern
- Niederschwellige Angebote

Im Dialog

- Spirituelle Angebote
- Kirche im Kontext der Burgfestspiele: 3 Veranstaltungen
- Kunstformate

Katechese

- Neues Konzept zur Kommunionvorbereitung
- Versöhnungsnachmittag nach der Erstkommunion
- Flyer „Katechese plus“ für Familien

Einladung: Mitarbeit in der Arbeitsgruppe aus dem Rat ist ausdrücklich erwünscht

Social Media: Kirche wird sichtbar

1.460
Follower auf Instagram

3.514
Freunde auf Facebook

273
Abonnenten im WhatsApp-Kanal

398
Newsletter

Stand 05.11.2026, Start der Kanäle am 02.02.2026

Wer macht was?

- Instagram und Facebook: Information und Berichterstattung
- WhatsApp-Kanal: Vorankündigung der Veranstaltungen
- Erste Resonanz positiv

Ihre Mithilfe

- Fotos und Berichte aus den Gemeinden einsenden
- Newsletter und WhatsApp-Kanal abonnieren und weiterempfehlen

Orte von Kirche und Vernetzung

Erste Vernetzungstreffen in den vier Pfarreien im September und Oktober 2026

Verfasste Orte

- Kfd, Kolping
- Pfarrgemeinderat, Kirchenvorstand, Verbände

Nicht-institutionelle Orte

- Lektorengruppen, Kirchenführungen

Institutionelle Orte

- Kitas, Beratungsstellen, Familienbildungsstätte

Gottesdienstliche Orte

- Anlassbezogen, z. B. St. Martin

Vernetzung

- Treffen der Vorstände der pastoralen Räte am 20.08. – wird regelmäßiges Format

Lokale Teams

- Kirchliches Leben vor Ort begleiten

Weitere Themen im Rat

1

Bestattungskultur und Trauer

Neues Bestattungsgesetz: seelsorgliche Begleitung auch bei neuen Bestattungsformen möglich, Flyer und Informationsabende

2

Institutionelles Schutzkonzept

Gemeinsames Bekenntnis zu einem sicheren Ort für Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene

3

Weihnachten nicht allein

Bisheriges Angebot der Caritas entfällt 2026 – Versuch, eine Alternative zu organisieren

Ausblick

Heute	„Zukunftswerkstatt": Wie und wo wollen wir in zehn Jahren Kirche sein?
19.11.2026	Frist für die Einreichung der Vorschläge für die Hinzuwahl (Ratsmitglieder)
03.12.2026	Hinzuwahl, Jugend besonders im Blick
12.–13.02.2027	Klausurtagung des Rates
2027	Ziel: Präsentation einer ersten „Wegskizze“ bei der nächsten Synodalversammlung

Danke!

Mehr für Mensch und Welt

Dank an alle Mitglieder des Rates

Dank an Koordinierungsteam und Leitungsteam

Dank an alle Haupt- und Ehrenamtlichen in den Orten von Kirche

Fragen und Austausch

Geistlicher Impuls
Pause

Wer ist Wer im Pastoralen Raum?

Die Mitglieder des Seelsorgeteams und die weiteren Mitarbeiter:innen stellen sich vor

Gemeindereferentin Bärbel Gorges

Stellenumfang:
- 25 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum



Diakon
Hans Georg Bach



Einsatzort:

- Pfarrei
- Pastoraler Raum

Pfarrer i. R. Thomas Corsten

Unterstützung ab 2027



Pfarrer
Alois Dreser



Stellenumfang:

- 100 %

Einsatzort:

- Pfarrei Nachtsheim

Leitender Kantor Volker Kaufung



Stellenumfang:

- 100 %

Einsatzort:

- Pastoraler Raum
- Pfarrei

Leitungsteam Pastoraler Raum Mayen
Dr. Thomas P. Fößel



Stellenumfang:
- 100 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum

Gemeindereferentin
Pia Häp

Stellenumfang:
- 100 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum
- Pfarrei



Kaplan
Antonio Jagodin

Stellenumfang:
- 100 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum
- Pfarrei



Mitglied des Leitungsteams
Marek Jost



Ökonom

Stellenumfang:
- 100 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum
- Kirchengemeinden

Krankenhausseelsorgerin/ Pastoralreferentin Rita Krebsbach

Stellenumfang:
- 100 %

Einsatzort:
- Krankenhaus



Gemeindereferentin Silvia Kemme

Stellenumfang:

- 50 %

Einsatzort:

- Pastoraler Raum
- Pfarrei



Pastoralreferentin Susanne Möckel-Lamberty

Stellenumfang:
- 50 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum



Pastoralreferent David Morgenstern



Stellenumfang:

- z.Z. in Elternzeit

Einsatzort:

- Pastoraler Raum

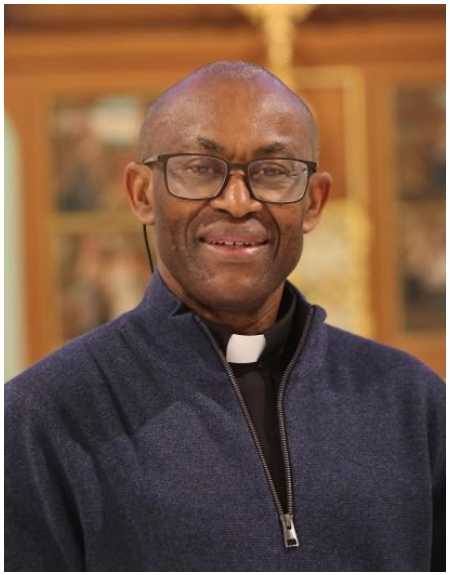
Diakon
Martin Nober



Einsatzort:

- Pastoraler Raum
- Pfarrei

Priesterlicher Mitarbeiter
John Nwanze



Stellenumfang:
- 100 %

Einsatzort:
- Pfarrei
- Pastoraler Raum

Dekan / Pfarrer
Jörg Schuh

Stellenumfang:
- 100 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum
- Pfarrei



Engagemententwicklerin / Gemeindereferentin Evelyne Schumacher



Stellenumfang:

- 100 %

Einsatzort:

- Pastoraler Raum
- Pfarrei

Kooperator
Pater Jaya Babu Thulimelli

Stellenumfang:
- 50 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum
- Pfarrei



Gemeindereferentin Hella Wilbert

Stellenumfang:
- 50 %

Einsatzort:
- Pastoraler Raum
- Pfarrei



Assistenz des Leitungsteams
Sylke Wintrich

Einsatzort:

- Büro des Pastoralen Raums



Nicole Wittmeier

Einsatzort:

- Büro des Pastoralen Raums



Ihre Fragen. Ihre Themen. Ihre Perspektiven.

Raum für Themen und Aussprache

Tischgebet
Mittagspause

Zeit für Begegnung: Synodale im Gespräch mit Mitgliedern des Rates des Pastoralen Raums, mit den Seelsorger:innen und Vertreter:innen der institutionellen Orte von Kirche

Vom *Kommenden* her leben!

„Wie und wo wollen wir in zehn Jahren im Pastoralen Raum Mayen glauben und Kirche sein?“

Vom Kommenden her leben

Dimension 1:
Vom kommenden Jesus Christus her GLAUBEN.

Dimension 2:
Von Gottes verheißener Zukunft her DENKEN.

Dimension 3:
Vom Kommenden her mutig GESTALTEN.

1. Impuls: Kirche aus Taufe und Eucharistie – Woraus Kirche sein? – Wozu Kirche sei
2. Anknüpfung an den Impuls und Überleitung
3. Input: Analyse
4. Drei synodale Beratungsforen
5. Ergebnisse
6. Fortführung

Kirchliches Leben im Pastoralen Raum Mayen 2036

Ziel(e)	Diskussion	Lebendige christliche Gemeinschaft ...			
Wandel gestalten		Gottesdienstformen Gemeinschaft (er-)leben Orte von Kirche Immobilienkonzept Soziale Einrichtungen - soziales Engagement Ökumene Öffnung nach Außen ... usw ... usw ... usw ...	*beispiel-hafte Aspekte*		
Reaktion	Anmoderation	Möglichst viel bewahren Gegen den Wandel ankämpfen	Aktiv werden Wandel gestalten	Gestaltung „von oben“ abwarten	
Rahmenbedingungen Wahrscheinliche Entwicklungen		abnehmende Zahl an Katholiken - weniger Finanzmittel - steigende Kosten - zunehmender Priestermangel	**Taufpriestertum**		

Impuls

Kirche aus Taufe und Eucharistie – Woraus Kirche sein? – Wozu Kirche sein?

- Kirche als „Sakrament“: Zeichen und Werkzeug
- Kirche als „Volk Gottes“: Taufbewusstsein, Taufwürde, Taufverantwortung
- Kirche als „Leib Christi“: Leben aus der Eucharistie

Kirche als „Sakrament“: Zeichen und Werkzeug

„Christus ist das Licht der Völker. (…) Die Kirche ist ja in Christus gleichsam das Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit.“ (LG 1)

Kirche als „Volk Gottes“: Taufbewusstsein, Taufwürde, Taufverantwortung

„Durch die Taufe der Kirche eingegliedert, werden die Gläubigen durch das Prägemal zur christlichen Gottesverehrung bestellt, und, wiedergeboren zu Söhnen Gottes, sind sie gehalten, den von Gott durch die Kirche empfangenen Glauben vor den Menschen zu bekennen.“ (LG 11)

„Der Apostolat der Laien ist Teilnahme an der Heilssendung der Kirche selbst. Zu diesem Apostolat werden alle vom Herrn selbst durch Taufe und Firmung bestellt. (…) So ist jeder [Getaufte] kraft der ihm geschenkten Gaben zugleich Zeuge und lebendiges Werkzeug der Sendung der Kirche selbst ‚nach dem Maß der Gabe Christi' (Eph 4,7)." (LG 33)

„Durch das Sakrament der Firmung werden sie vollkommener der Kirche verbunden und mit einer besonderen Kraft des Heiligen Geistes ausgestattet. So sind sie in strengerer Weise verpflichtet, den Glauben als wahre Zeugen Christi in Wort und Tat zugleich zu verbreiten und zu verteidigen.“ (LG 11)

Kirche als „Leib Christi“: Leben aus der Eucharistie

„In der Teilnahme am eucharistischen Opfer, der Quelle und dem Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens, bringen sie das göttliche Opferlamm Gott dar und sich selbst mit ihm.“ (LG 11)

Die Gegenwart Jesu Christi

„Gegenwärtig ist er im Opfer der Messe sowohl in der Person dessen, der den priesterlichen Dienst vollzieht (…), wie vor allem unter den eucharistischen Gestalten.“ (SC 7)

Gegenwärtig ist er mit seiner Kraft in den Sakramenten, so dass, wenn immer einer tauft, Christus selber tauft (21).

Gegenwärtig ist er in seinem Wort, da er selbst spricht, wenn die heiligen Schriften in der Kirche gelesen werden.

Gegenwärtig ist er schließlich, wenn die Kirche betet und singt, er, der versprochen hat: "Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen" (Mt 18,20).“ (SC 7)

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi.

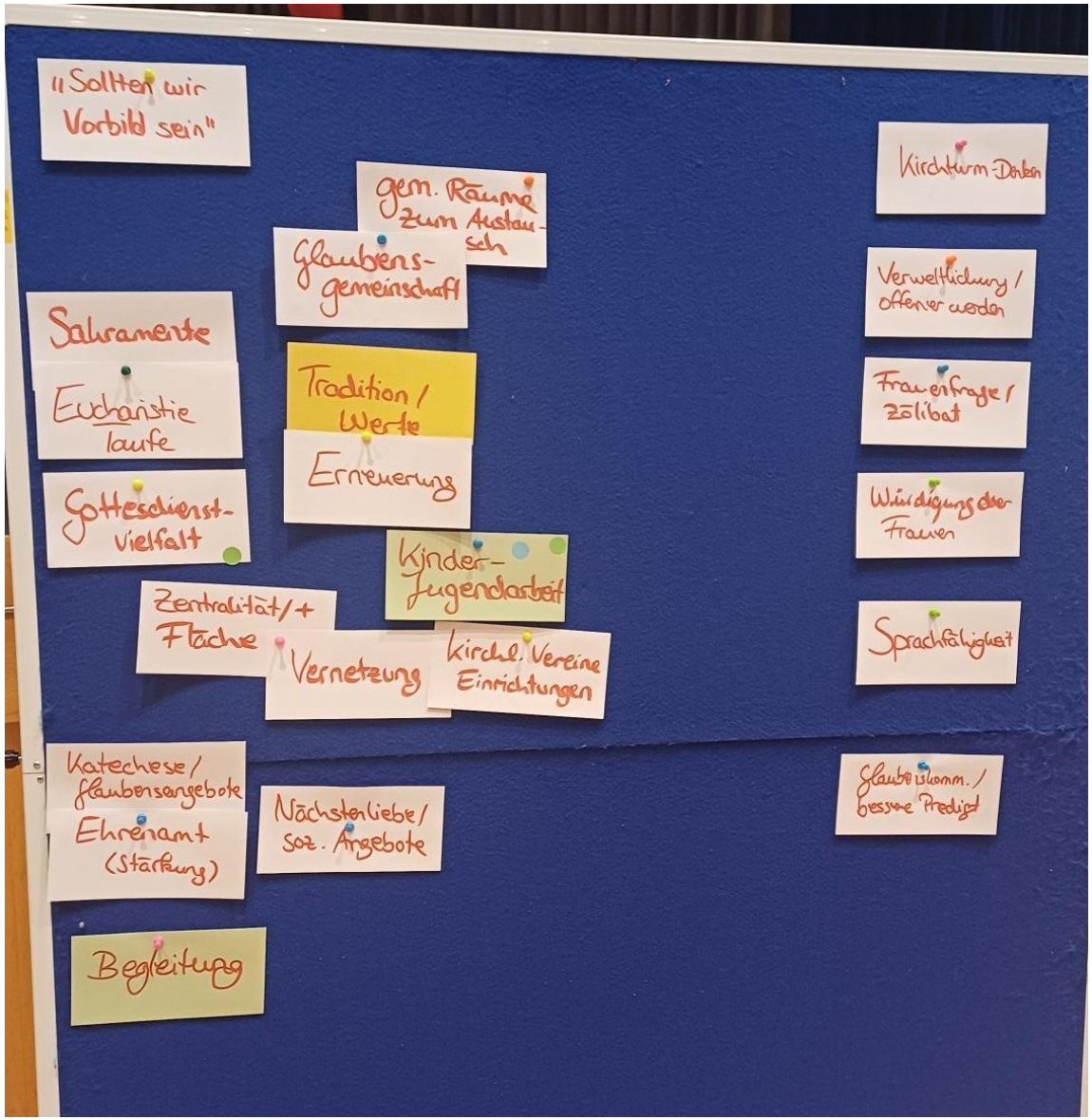
Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.

Darum erfährt diese Gemeinschaft sich mit der Menschheit und ihrer Geschichte wirklich engstens verbunden.“ (GS 1)

Wenn wir von unserer Taufe und der Eucharistie her Kirche sind:

Wie wollen wir im Jahr 2036 im Pastoralen Raum Mayen glauben und Kirche sein?

- ✓ Was darf auf keinen Fall verloren gehen?
- ✓ Was muss sich unbedingt ändern?



- ✓ Was darf auf keinen Fall verloren gehen?
- ✓ Was muss sich unbedingt ändern?

Clusterung:
Antoni Jagodin

Input

1. Die Welt – Umfeld des Glaubens
2. Ein Blick in die Statistik
3. Die Personalprognose des Bistums
4. Optionen: Herausforderung und Chance

Input

1. Es gibt keinen Gott …
2. Welcher Gott?
3. Kirche wofür? Kirche wozu?
4. der weltliche Mensch

Katholik:innen – im Pastoralen Raum Mayen

Pfarrei	Wert
Pfarrei Langenfeld St. Jodokus	2.219
Pfarrei St. Elisabeth Nachtsheim	3.075
Pfarrei Mayen St. Lukas	9.791
Pfarrei Mendig St. Barbara	9.839
Summe	**24.924**

Anzahl der Katholik:innen an der Bevölkerung:
51,4 % (Bistum: 43,3)

Katholik:innen im Pastoralen Raum

Jahr	Katholiken
1995	39.330
2005	37.030
2015	32.439
2021	29.254
2022	28.128
2023	27.217
2024	26.389
2025	25.478

Gottesdienstteilnehmer:innen

Jahr	Gottesdiensteilnehmer:innen
1995	7.360
2005	4.926
2015	3.332
2021	1.147
2022	1.022
2023	1.088
2024	1.319
2025	1.417

Gottesdienstteilnehmer:innen/ Katholik:innen

Jahr	Anteil Gottesdienstteilnehmer
1995	18,7 %
2005	13,3 %
2015	10,3 %
2021	3,9 %
2022	3,6 %
2023	4,0 %
2024	5,0 %
2025	5,6 %

Bistum: 4,7 %

Kasualien im Pastoralen Raum

Jahr	Taufen	Erstkom-munion	Fir-mungen	Trau-ungen	Bestat-tungen	Austritte
1995	340	398	438	124	455	142
2005	257	360	0	57	423	75
2015	202	258	81	38	391	223
2021	177	180	32	27	392	512
2022	186	215	185	46	351	793
2023	183	222	88	33	357	582
2024	163	224	91	17	333	440
2025	115	212	87	14	282	503

Übersicht – Pastorales Personal 01.11.2026

Name	Funktion	Kategorie	Stellen	Zeit
Schuh	Dekan, Pfarrer	Pr	100	
Dreser	Pfarrer	Pr	100	
Jagodin	Kaplan	Pr	100	
Thulimelli	Kooperator	Pr	50	
Nwanze	priesterl. Mitarb.	Pr	100	bis 31.12.27
Schumacher	EE, GR	GR	100	
Häp	GR	GR	100	
Wilbert	GR	GR	50	
Kemme	GR	GR	50	
Gorges	GR	GR	25	
Möckel-Lamberty	PR	PR	50	

Unterstützung

Pfarrer i.R.
Thomas Corsten

Diakone i.R.
Hans-Georg Bach
Martin Nober

Personalprognose - Priester

Priester (aktive Diözesanpriester)	**01.01.2022**	**Unter der Annahme von 1 Priesterweihe jährlich, 1% außerplanmäßige Abgänge und Ruhestand mit Ø 68 Jahren**	**279**
	01.01.2023		244
	01.01.2025		224
	01.01.2028		188
	01.01.2030		147
	01.01.2035		91
	01.01.2040		49

Personalprognose – Pastoralreferent:innen

:Pastoralreferent-innen und Pastoralreferenten	01.01.2022	Zugang 2022: 5 Personen (steht bereits fest) Unter der Annahme 2023-2039: jährlich 3,5 Personen, 1% außerplanmäßige Abgänge und Rente aufsteigend auf 67 Jahre	209
	01.01.2023		202
	01.01.2025		184
	01.01.2028		172
	01.01.2030		154
	01.01.2035		134
	01.01.2040		117

Personalprognose – Gemeindereferent:innen

Gemeinde-referentinnen und Gemeinde-referenten	**01.01.2022**	**Zugang 2022: 5 Personen (steht bereits fest) Unter der Annahme 2023-2039: jährlich 3,5 Personen, 1% außerplanmäßige Abgänge und Rente aufsteigend auf 67 Jahre**	**272**
	01.01.2023		273
	01.01.2025		257
	01.01.2028		234
	01.01.2030		210
	01.01.2035		143
	01.01.2040		114

Personalprognose – Diakone

Diakone im Hauptberuf	**01.01.2022**	**Zugang 2022: 1 Person (steht bereits fest) Unter der Annahme 2023-2039: jährlich 0,5 Personen, 1% außerplanmäßige Abgänge und Rente aufsteigend auf 67 bzw. 70 Jahre**	**33**
	01.01.2023		29
	01.01.2025		23
	01.01.2028		19
	01.01.2030		14
	01.01.2035		10
	01.01.2040		8

Herausforderungen durch Säkularisierung	Mögliche Chancen und Entwicklungen
abnehmende Kirchenbesucher/ weniger Gottesdienstbesucher	Stärkere Glaubensidentität derjenigen, die bleiben
Weniger ehrenamtlich Engagierte	Höhere Verbindlichkeit und Eigenverantwortung der Engagierten
Weniger Priester	Größeres Taufbewusstsein und mehr Verantwortung von Laien
Weniger hauptamtliche Seelsorger:innen	Neue Formen von Leitung, Charismen und Teamarbeit
Weniger finanzielle Ressourcen	Konzentration auf das Wesentliche und kreativere Nutzung von Mitteln
Weniger Immobilien	Mehr Beweglichkeit und stärkere Orientierung an den Menschen statt an Gebäuden

Herausforderungen durch Säkularisierung	Mögliche Chancen und Entwicklungen
Geringere gesellschaftliche Bedeutung der Kirche	Größere Freiheit, aus dem Evangelium heraus zu handeln, statt Erwartungen zu erfüllen
Weniger Selbstverständlichkeit von Glaube/ Glauben	Bewusstere persönliche Glaubensentscheidung
Höheres Durchschnittsalter vieler Gemeinden	Neue Offenheit für innovative Formen von Kirche und Zielgruppen
Weniger kirchliche Bindung	Stärkeres Sendungsbewusstsein und missionarische Ausrichtung

Optionen

1. Gegen den Wandel ankämpfen und versuchen so viel wie möglich "vom Alten" zu verteidigen und zu bewahren.
2. Abwarten und darauf vertrauen, dass die Amtskirche schon alles von oben regeln wird.
3. Aktiv werden und den Wandel vom Kommenden her gestalten.

Kirchliches Leben im Pastoralen Raum Mayen 2036

Ziel(e)	Diskussion	Lebendige christliche Gemeinschaft ...			
Wandel gestalten		Gottesdienstformen Gemeinschaft (er-)leben Orte von Kirche Immobilienkonzept Soziale Einrichtungen - soziales Engagement Ökumene Öffnung nach Außen ... usw ... usw ... usw ...	*beispiel-hafte Aspekte*		
Reaktion	Anmoderation	Möglichst viel bewahren Gegen den Wandel ankämpfen	Aktiv werden Wandel gestalten	Gestaltung „von oben“ abwarten	
Rahmenbedingungen Wahrscheinliche Entwicklungen		abnehmende Zahl an Katholiken - weniger Finanzmittel - steigende Kosten - zunehmender Priestermangel	**Taufpriestertum**		

Prozessauftakt:

Wie und wo wollen wir im Pastoralen Raum Mayen in zehn Jahren glauben und Kirche sein?

Drei synodale Beratungsforen

Forum 1: Was macht unsere christlich-katholische Identität aus (und was nicht)? (Evelyne Schumacher)

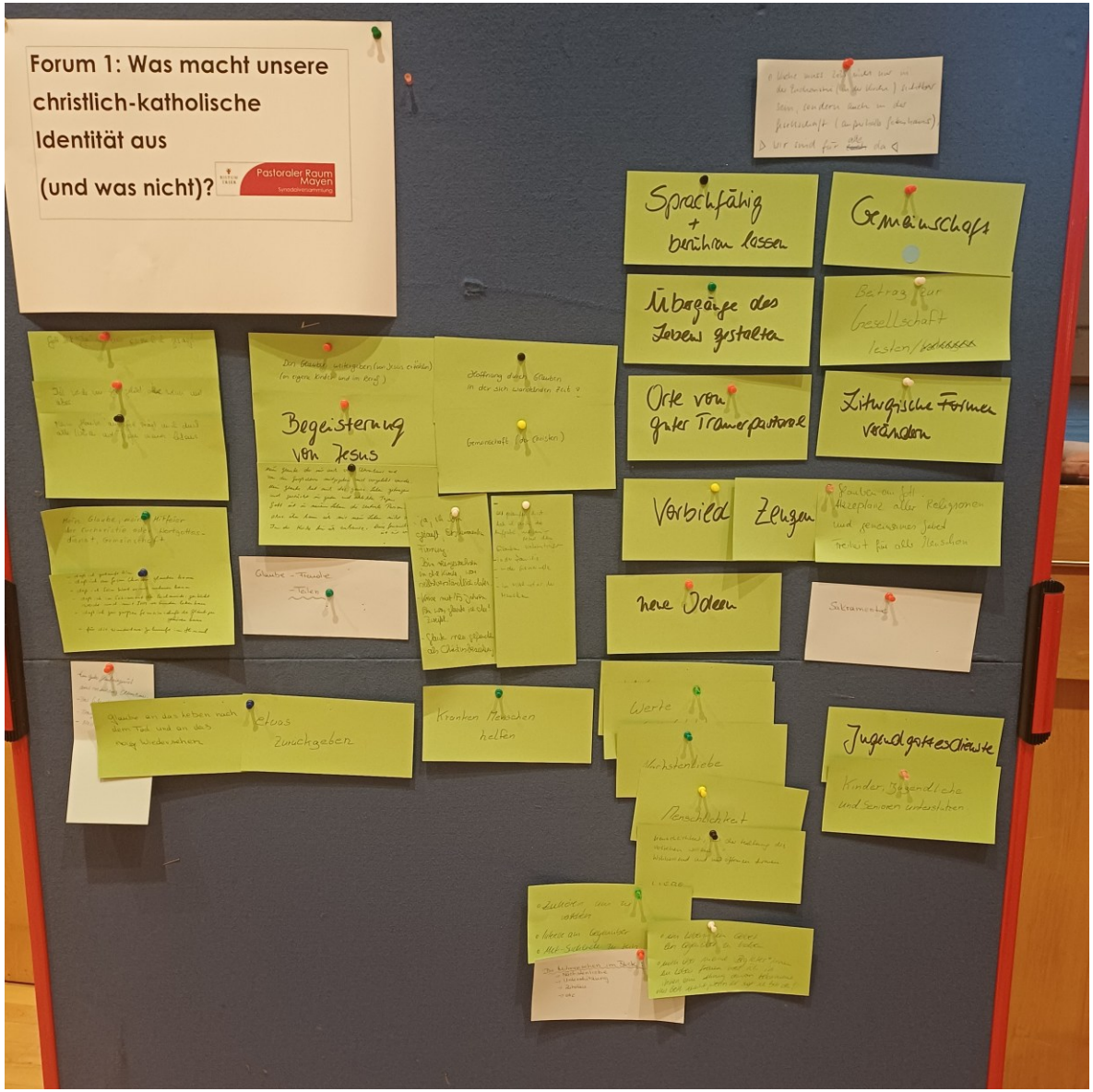
Forum 2: Wie wecken wir persönlichen Glauben, Spiritualität und kirchliches Engagement (und wie nicht)? (Rainer Dinger und Jörg Schuh)

Forum 3: Wie und wo wollen wir in zehn Jahren Kirche sein (und wie nicht)? (Martina Wolf/ Thomas P. Fößel)

Forum 1: Was macht unsere christlich-katholische Identität aus (und was nicht)? (Evelyne Schumacher)

Ergebnisfrage:
Welche Merkmale werden bzw. sollen unsere christliche Identität im Jahr 2036 prägen?

Frage: Welche Rahmenbedingungen und Ressourcen brauchen wir (und welche nicht) um unsere christlich-katholische Identität zu bewahren und zu stärken?

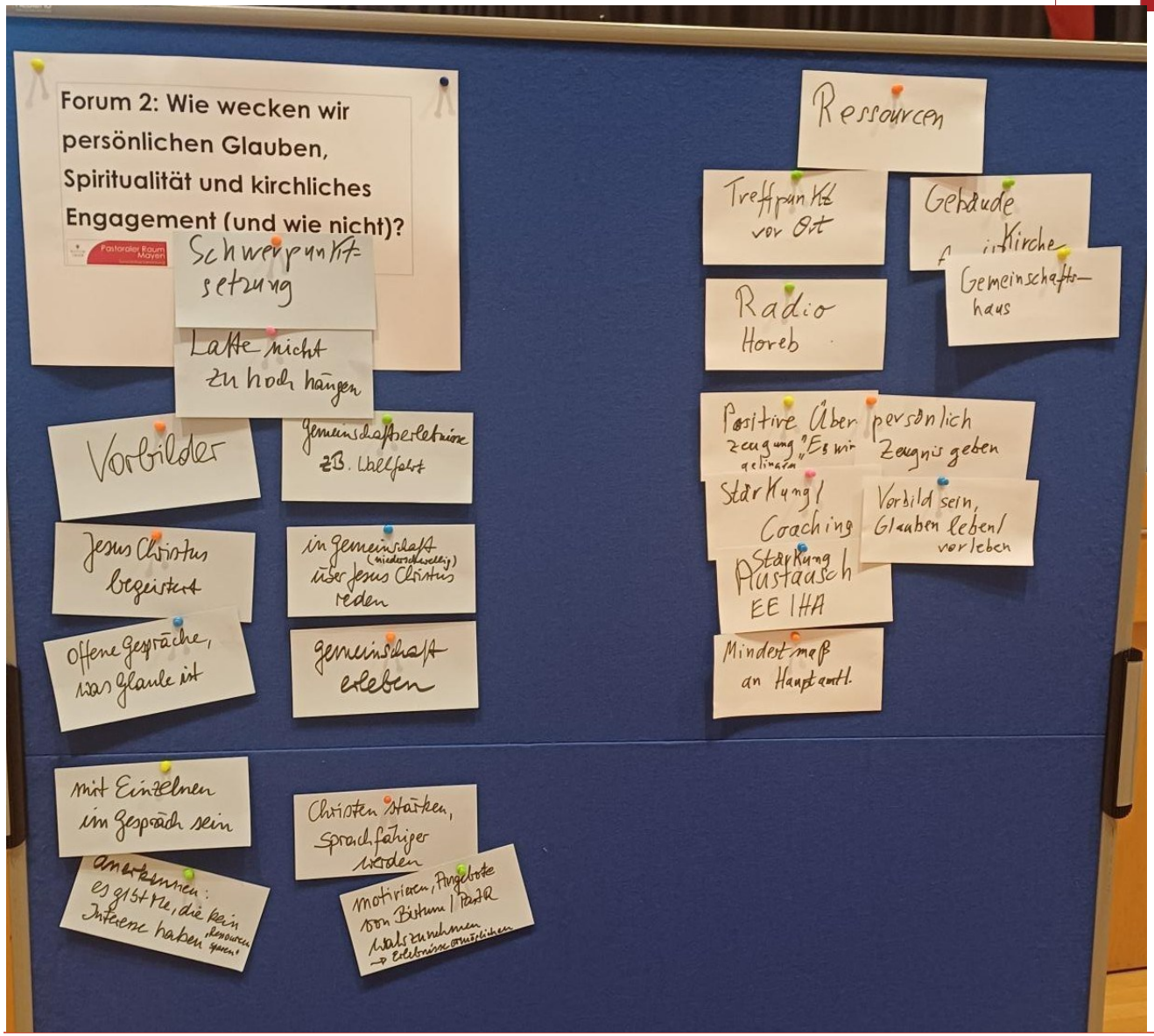


Forum 1: Was macht unsere christlich-katholische Identität aus (und was nicht)?
(Evelyne Schumacher)

Forum 2: Wie wecken wir persönlichen Glauben, Spiritualität und kirchliches Engagement (und wie nicht)? (Rainer Dinger und Jörg Schuh)

Ergebnisfrage: Welche Projekte, Prozesse und Schwerpunktsetzungen sind notwendig, um das Ziel zu erreichen?

Frage: Welche Rahmenbedingungen und Ressourcen brauchen wir (und welche nicht) um persönlichen Glauben, Spiritualität und kirchliches Engagement zu stärken?



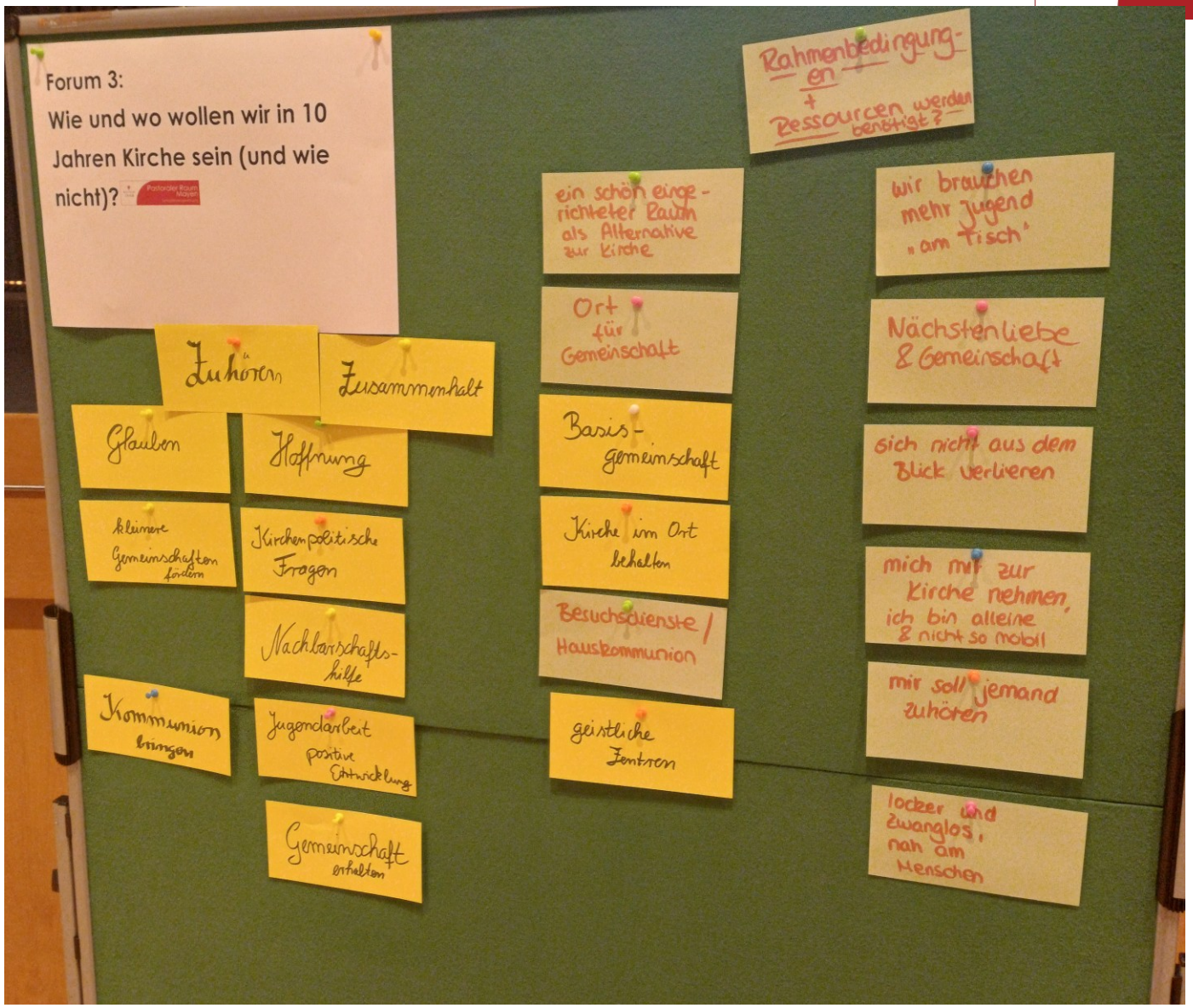
Forum 2: Wie wecken wir persönlichen Glauben, Spiritualität und kirchliches Engagement (und wie nicht)?

(Rainer Dinger/ Jörg Schuh)

Forum 3: Wie und wo wollen wir in 10 Jahren Kirche sein (und wie nicht)? (Martina Wolf/ Thomas P. Fößel)

Ergebnisfrage: offene Vorschläge

Frage: Welche Rahmenbedingungen und Ressourcen brauchen wir (und welche nicht) um (auch) in zehn Jahren Kirche zu sein?



Forum 3: Wie und wo wollen wir in 10 Jahren Kirche sein (und wie nicht)?

(Martina Wolf/ Thomas P. Fößel)

Drei synodale Beratungsforen

Forum 1: Was macht unsere christlich-katholische Identität aus (und was nicht)?

Forum 2: Wie wecken wir persönlichen Glauben, Spiritualität und kirchliches Engagement (und wie nicht)?

Forum 3: Wie und wo wollen wir in 10 Jahren Kirche sein (und wie nicht)?



immer gut informiert

alle 2 Wochen donnerstags

Abschlussplenum

Feedback

1. Blitzlichtrunde

2. Karten-Feedback

Grüne Karte: „Was nehmen Sie heute mit?“
„Was hat Sie heute berührt, bewegt oder inspiriert?“

Rote Karte: „Was hat gefehlt?“

Verabschiedung und Dank

Rainer Dinger

Segen

Dekan Jörg Schuh

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Kommen Sie gut nach Hause.